

Grenzen individueller Förderung

Beitrag von „strubbelususe“ vom 24. März 2009 19:04

Zitat

Original von Conn

Ich würde zu den beiden von Strubbelususe genannten Grenzen noch die Grenzen des Kindes hinzufügen.

Was nutzt einem Kind ein tolles, individuell gestaltetes Arbeitsblatt (oder ein Lernspiel oder auch ein Malblatt), wenn es gar nicht die Voraussetzungen (Wahrnehmung, Konzentration, Ausdauer, emotionale Reife) mitbringt, um dieses zu bearbeiten und für das Erfüllen seiner Aufgabe ständige individuelle Betreuung bräuchte?

Hinzu kommen eben auch Faktoren der Intelligenz und der Vorbildung. Du kannst nicht aus jedem Kind einen Super-Schüler machen.

Genau darum geht es doch.

Das Arbeitsblatt ist im Idealfall auf das Kind "zugeschnitten"!

Bei den Voraussetzungen fangen wir doch an.

So jedenfalls verstehe ich "individuelle Förderung".